



Medieninformation

Landratsamt Sömmerda, 02.10.2026

Landratsamt Sömmerda als „Erasmus+ Impulspartner für Bildung 2026“ ausgezeichnet

„Reisen öffnet Horizonte. Begegnungen bringen neue Ideen. Wirkung entsteht, wenn daraus Veränderung wird.“ Unter diesem Leitgedanken zeichnete das Staatliche Schulamt Mittelthüringen das Landratsamt Sömmerda als „Erasmus+ Impulspartner für Bildung 2026 im Schulamtsbereich Mittelthüringen“ aus.

Gewürdigt wird das Engagement des Landratsamtes, europäische Erfahrungen aufzugreifen und für die Schulentwicklung im Landkreis nutzbar zu machen. Im Mittelpunkt steht die Frage: Welche Impulse aus anderen europäischen Bildungssystemen können die Schulen im Landkreis Sömmerda voranbringen?

Wichtige Anregungen lieferte im vergangenen Jahr eine Erasmus+-Reise nach Bergen in Norwegen. Vertreter des Schulträgers und Lehrerinnen besichtigten dort verschiedene Schulen und lernten unterschiedliche Lern- und Schulbaukonzepte kennen. Besonders prägend waren das hohe Maß an Vertrauen, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler sowie das gemeinsame Lernen bis zur 10. Klasse. Neben fachlichen Fähigkeiten spielen dabei soziale Kompetenzen und das gemeinschaftliche Miteinander eine zentrale Rolle.

Deutlich wurde auch, wie eng Pädagogik und Architektur miteinander verbunden sind. Schulräume können selbstständiges Lernen, Begegnung und unterschiedliche Lernformen fördern, wenn pädagogische Anforderungen bereits bei der Gebäudeplanung berücksichtigt werden.

Diese Erkenntnisse sind mit Blick auf den geplanten Bildungscampus Gebesee besonders wertvoll. Dort sollen pädagogisches Konzept und bauliche Gestaltung von Beginn an zusammengedacht werden. Erasmus+ bietet die Chance, internationale Erfahrungen einzubeziehen, eigene Vorstellungen zu hinterfragen und neue Ansätze für die Planung zu gewinnen.

Daran knüpft eine weitere Reise Ende Oktober 2026 an. Vertreter des Schulträgers werden gemeinsam mit Schulleitungen aus dem Landkreis erneut Schulen in Norwegen besuchen. Im Fokus stehen die Verbindung von Schule und Gemeinde, das Zusammenspiel von Pädagogik, Raumgestaltung und Schulorganisation sowie konkrete Anregungen für den Bildungscampus Gebesee.

Die Auszeichnung als „Erasmus+ Impulspartner für Bildung 2026“ ist damit Anerkennung und Ansporn zugleich: den europäischen Austausch fortzuführen und aus internationalen Erfahrungen konkrete Schulentwicklung im Landkreis Sömmerda entstehen zu lassen.